

Siedlung Hüttenstraße und im Dickenbusch in 50170 Kerpen-Sindorf

Bauherr: Vereinigte Glaswerke (Vegla)

Anzahl der Häuser: 4 Angestelltenhäuser, 14 Arbeiterhäuser

Grundstücksfläche: 110 - 796 m²

Wohnfläche: 120 m²

Planungsbeginn: 1947

Fertigstellung: 1950

Die großzügig angelegte Siedlung entstand in Kerpen-Sindorf in der Nähe des alten Bahnhofs in der Hüttenstraße und im Dickenbusch als Werksiedlung für die Vereinigte Glaswerke aus Aachen. Für die Angestellten- und Arbeiterhäuser wurden jeweils unterschiedliche Einfamilienhaustypen mit Satteldach entwickelt. Die Fassaden werden durch Fenster und Türöffnungen axial strukturiert. Die Fenster sind meist zweiflügelig und weiß gestrichen. Mit ihren ausreichenden Grünflächen und Gärten bot sie den Werksangehörigen ein hohes Maß an Komfort.

Die ehemaligen Siedlungshäuser der VEGLA gingen in den 80er Jahren an Privateigentümer über.

